

743. **WY Centauri** ($13^{\text{h}} 9^{\text{m}} 47^{\text{s}} - 62^{\circ} 30' 7''$). Nicht in der CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.

Auf Harvard-Aufnahmen 1906 von Leavitt entdeckt. Schätzungen auf 10 Platten ergaben Helligkeiten zwischen $12^{\text{m}} 3$ und $13^{\text{m}} 5$. Art des Lichtwechsels noch unbekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt. Photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 120 und A. N. 4145].

744. **UY Centauri** ($13^{\text{h}} 10^{\text{m}} 43^{\text{s}} - 44^{\circ} 10' 6''$) = CoD $-44^{\circ} 8539'$ ($7^{\text{m}} 5$) = CPD $-44^{\circ} 6291$ ($9^{\text{m}} 3$) = Lac 5460 (7^{m}) = Gou 18049 ($7^{\text{m}} 2$) = GZ $13^{\text{h}} 564$ (7^{m}) = Cp 80 7276 (7^{m}).

Von Fleming 1911 auf den Draper-Memorial-Aufnahmen entdeckt. Schätzungen auf 14 Platten ergaben eine photographische Helligkeitsschwankung zwischen $9^{\text{m}} 0$ und $9^{\text{m}} 6$. Der Stern ist Nr. 81 der Kapteynschen Liste von verdächtigen Sternen in Cape Ann. 9, 11 B. 7 Schätzungen von Kapteyn aus CPD-Platten 88 April 26—90 Aug. 6 zeigten Helligkeiten zwischen $8^{\text{m}} 8$ und $9^{\text{m}} 35$. Thome schätzte den Stern = $7^{\text{m}} 5$ und zu vier Zeiten 98 März—April = $7^{\text{m}} 2 - 8^{\text{m}} 0$; Farbe 7.5 und 8.0. Planmäßige Beobachtungen des verdächtig gewordenen Sterns auf der Kap-Sternwarte 98 April 15—00 Juli 6 ergaben eine Helligkeitsänderung von $7^{\text{m}} 1$ bis $8^{\text{m}} 1$, Farbe 7.9 (Innes). Vier Aufnahmen der Photographischen Himmelskarte zeigen keine Veränderlichkeit; diese wird jedoch durch die Harvard-Aufnahmen bestätigt. Der Stern ist wohl zu den unregelmäßigen zu rechnen. Die Farbe ist in Gou mit rot bezeichnet. Spektrum Pec.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming. Photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 167 und A. N. 4542]. — Kapteyn und Innes, Zusammenstellung der auf 7 CPD-Platten geschätzten Helligkeiten 1888—1890, der Helligkeiten verschiedener Kataloge und der Schätzungen auf der Kap-Sternwarte an 25 Tagen 98 März 2—00 Juli 6 [Cape Ann. 9, 11 B]. Gu.

745. **U Octantis** ($13^{\text{h}} 12^{\text{m}} 20^{\text{s}} - 83^{\circ} 42' 0''$) = GiZ 9192 ($9^{\text{m}} 0$). Nicht in der CPD enthalten.

Karte der Umgebung von Innes (Cape Ann. 9, 92 B). — Helligkeiten der Vergleichsterne von L. Campbell (Harv. Ann. 63, 167). — Lichtkurve (Zeichnung) von Innes (Cape Ann. 9, 93 B) und Worsell (Transv. Circ. 5, 46).

[* $11^{\text{m}} 3$ voran 84^{s} , $0' 4$ südl. — * $11^{\text{m}} 5$ voran 77^{s} , $1' 3$ südl. — * $9^{\text{m}} 4$ folg. 94^{s} , $9' 2$ nördl.]

Der Stern, der von Gilliss zweimal (mittlere Epoche 1850.37) beobachtet war, fehlte auf den Platten der Kap-Durchmusterung 85 Mai 11 und 12 (Kapteyns Liste CPD III, Intr. p. 62, Nr. 669). Die Veränderlichkeit wurde unabhängig 1899 von Innes festgestellt. Innes hat den Stern 1899—1902 beobachtet und aus diesen Beobachtungen die Elemente abgeleitet: Max. = $2415253 + 300^{\text{d}} 9$ E; er gibt eine bildliche Darstellung der Änderungen von 99 August bis 01 September. Die Elemente stellen auch die Beobachtungen von Gilliss befriedigend dar. Auf Grund eines von ihm beobachteten neueren Maximums 1910 leitet Worsell die Elemente ab: Max. = $2415256 + 300^{\text{d}} 5$ E, die sich nur wenig von den Innesschen Elementen unterscheiden. Sie stellen sämtliche Beobachtungen befriedigend dar. Nach Worsell ist die Färbung des Sterns etwas weniger rot als nach Innes (3.4 bzw. 5.0). M—m ist nach Innes' Zeichnung zu 130^{d} angenommen. Während die beobachteten 5 Maxima in der Helligkeit nahe gleich sind, weichen die beiden von Innes beobachteten Minima um mehr als $0^{\text{m}} 6$ voneinander ab. Das Mittel ist angenommen. Die Lichtkurve hat die für die Mira-Klasse eigentümliche Form. Spektrum unbekannt.

LITERATUR: Innes, Feststellung der Veränderlichkeit. 9 Beobachtungen 99 Aug. 4—Okt. 22 [A. J. 487]; Größenangaben für 106 Tage 99 Aug. 4—01 Sept. 14. Mitteilung von 4 Max. 99 Okt. 18 ($7^{\text{m}} 7$), 00 Aug. 26 ($7^{\text{m}} 9$), 01 Juni 19 ($7^{\text{m}} 9$), 02 April 11 ($8^{\text{m}} 0$) und 2 Min. 00 April 24 ($12^{\text{m}} 1$), 01 Jan. 25 ($12^{\text{m}} 8$). Karte. Lichtkurve. Elemente [Cape Ann. 9, 91 B]; eine einzelne Schätzung 06 Aug. 12 ($9^{\text{m}} 6$) [A. N. 4183]. — Worsell, Max. 10 Juli 17 ($7^{\text{m}} 8$). Elemente. Bild der Lichtkurve. Farbe [Transv. Circ. 5, 46]. Boe.

746. **WZ Centauri** ($13^{\text{h}} 13^{\text{m}} 2^{\text{s}} - 62^{\circ} 24' 1''$). Nicht in der CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.

Entdeckt 1906 auf Harvard-Aufnahmen von Leavitt. Schätzungen auf 10 Platten ergaben Helligkeiten zwischen $12^{\text{m}} 9$ und $14^{\text{m}} 2$ und ließen vermuten, daß dieser Veränderliche ein Algolstern ist. Das Bild des Sterns hat auf den Platten ein verschwommenes Aussehen, vielleicht ist er doppelt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt. Photographische Helligkeitsgrenzen. Algolstern? [Harv. Circ. 120 und A. N. 4145]. L.

747. **TT Centauri** ($13^{\text{h}} 13^{\text{m}} 2 - 60^{\circ} 15'$). Nicht in der CPD enthalten.

Ort nur genähert auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.